Tügel, Tetjus

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	1950
Geburtsort:	Bremervörde
Wirkorte:	Oese <Basdahl>; Hamburg; Hamburg-Blankenese; Hesedorf <Bremervörde>
Tätigkeit:	Maler

Biographische Anmerkungen

Als Sohn des Malers Otto Tejus Tügel (1892-1973) aus Worpswede und von Johanna Seidel aus Bremervörde aufgewachsen in Oese (Basdahl); 1970-1976 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg; lebte anschließend in Hamburg-Blankenese, danach im Hamburger Karolinenviertel; lebt seit 2006 im alten Bahnhof von Hesedorf (Bremervörde), dem "Tügelbahnhof im Nebelland"

Bibliographische Quellen

Tügel, Tetjus: Tetjus Tügel. Fischerhude: Verl. Atelier im Bauernhaus, 1985 ; Mettjes, Gerd: Ein Maler in den Fußstapfen seines Vaters: Tetjus Tügel. In: Allgemeiner Haushaltungs-Kalender. - Stade : Krause, 1878-; ZDB-ID: 1124685-6, 167, 2015, S. 61-63

Weitere Quellen

- (http://www.tuegelbahnhof.de/40967.html)
- (http://exponatgleis.npage.de/)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 124199259

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 09.11.2015